

# **FREISTELLUNGS-ANTRAG**

**zum Verwendungsverbot von Feuerwerkskörpern der Klasse II  
für ein privates Feuerwerk nach § 24 Abs.1 der 1. SprengV**

An das Ordnungsamt

Stadt/Gemeinde

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

**Antragsteller**

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Ich beantrage/Wir beantragen die Freistellung vom Verwendungsverbot des § 24 (1) der 1. SprengV (Bekanntmachung 31.01.91, BGB. 1,S.169).

Die Klassen III und IV sollen nicht abgebrannt werden, daher ist auch kein Pyrotechniker mit Erlaubnis gemäß § 27 oder Befähigungsschein nach § 20 SprengG erforderlich.

Ferner beantragen wir die zur Beschaffung des vorgesehenen Kleinf Feuerwerks (Sonnen, Fontänen, Raketen etc.) notwendige Ausnahmegenehmigung gemäß § 24 (1) der 1.SprengV [siehe hierzu § 21 (1)].

Ich versichere/Wir versichern, dass das Abbrennen des Kleinf Feuerwerks nicht in der Nähe von Anlagen und Gebäuden stattfindet, die in § 24 (1) der 1. SprengV als besonders schützenswert genannt sind.

Datum: \_\_\_\_\_

Begründung (Anlass): \_\_\_\_\_

(z.B. Hochzeit, Geburtstag, Firmenfeier etc.)

Veranstaltungsort: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers